

**Produktname: ISL1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80737**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 39kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ISL1
<b>Alternative Namen</b>	Isl-1; ISLET1
<b>Gen-ID</b>	3670.0
<b>SwissProt ID</b>	P61371
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ISL1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

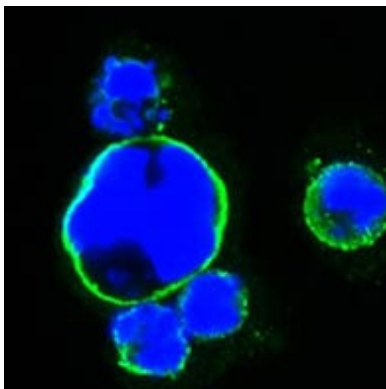
ISL1 (ISL1-Transkriptionsfaktor, LIM/Homeodomain) gehört zur Familie der LIM/Homeodomain-Transkriptionsfaktoren. Es bindet unter anderem an die Enhancer-Region des Insulin-Gens und spielt möglicherweise eine wichtige Rolle bei der

Regulation der Insulin-Genexpression. Es ist zentral für die Entwicklung pankreatischer Zelllinien und möglicherweise auch für die Motoneuronenbildung erforderlich. Die Islet-1-Expression definiert kardiale Vorläuferzellpopulationen und ist für die normale Herzentwicklung und -asymmetrie notwendig. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem MODY-Syndrom (Maturity-Onset Diabetes of the Young) in Verbindung gebracht.

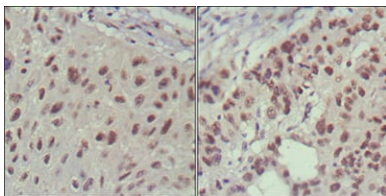
## Forschungsbereich

-

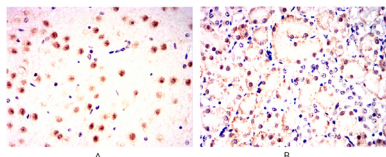
## Bilddaten



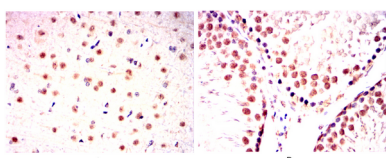
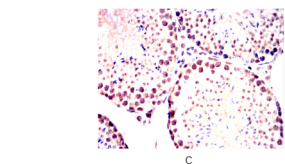
Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HEK293-Zellen, die mit ISL1-hlgGf in voller Länge transfiziert wurden, unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers ISL1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



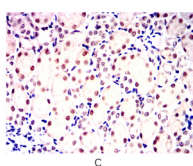
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs (links) und Gebärmutterhalskarzinom (rechts), die die nukleäre Lokalisierung mittels ISL1-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.

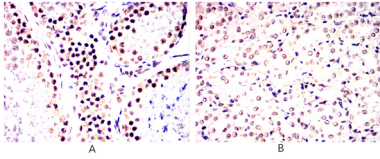


Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirn (A), Maushoden (B) und Mausniere (C) unter Verwendung des Maus-mAb ISL1 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn (A), Rattenhoden (B) und Rattenniere (C) unter Verwendung des Maus-mAb ISL1 mit DAB-Färbung.





Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Kaninchenhoden (A) und Kaninchennieren (B) unter Verwendung des Maus-mAb ISL1 mit DAB-Färbung.